

A r b e i t s p l a n - M a i .
=====

1. Appell:

Kameradschaften:

Sport: Ordnungsübungen, Antreten, -durchzählen, -Wendungen, -Meldungen. Kugelstossen u. Speerwurf. (Einteilung in zwei Trupps erleichtert die planmässige Durchführung der beiden Disziplinen.)

Spiel: Vorschlag "Die Schaukelbrücke".
Die Jungen knien im Liegestütz mit dem Kopf neben den Füßen des Nebenmannes dicht beieinander. Auf Kommando schaukelt jeder mit dem Oberkörper vor und zurück. Dadurch entsteht die Schaukelbrücke, die ein Junge auf Zehen (Knien) und Händen zu überqueren sucht. Stets neu anschliessen, bis alles durch.

2. Appell:

Singen: Dienstag, den 6. Mai, im Hotel Adler, Singabend für alle Kameradschaftsführer. Pflichtdienst. Die hiebei durchgenommenen Lieder werden in der Kameradschaft eingeübt. Vertiefung der bereits bekannten Lieder.

3. Appell:

Weltanschauliche Schulung: "Tag der Arbeit".
Vorschlag zur Durchführung wird jedem Kameradschaftsführer zugestellt.

4. Appell:

Sport: Weit- u. Hochsprung, -Geländelauf über 300-400 m.
Bei Weitsprung Absprungbalken durch gespannte Schnur oder Latte markieren. Messung letzter Körpereindruck.
Gelände- oder Waldlauf wird gemeinsam unter Führung des Kameradschaftsführers gelaufen.
Ist Geländesport unmöglich, wird ein Heimsportappell eingeschaltet. Gymnastik-Ringen-Meldungen etc.

Mädelschaften:

1. u. 2. Appell:

Durchführung der Vorbereitungen für den Muttertag nach bereits vorliegendem Programm und Plan. Werkarbeit.

3. Appell:

Sport: Gymnastik - nach Möglichkeit Speerwurf - Geländelauf-Spiele.

4. Appell:

Singen: Siehe Appell 2 für Kameradschaften
"Wir Mädels singen."
Werkarbeit.

Die Art der Durchführung ist in kurzer Darstellung in die zugeteilten Berichtsbogen sowie ins Dienstbuch einzutragen. Ablieferungstermin für Berichtsbogen an die Scharführer,

l e t z t e r M o n a t s t a g .

Deutsch Voran!

Der Landesjugendführerstellvertreter:
Die Landesmädelschaftsführerin:

am 20. XI. 42 bei
Nelli Krüger Knechtel
vorgelesen
m.